Zentrum für Impfmedizin und Infektionsepidemiologie



INFEKT-INFO

Herausgeber: Infektionsepidemiologie des Instituts für Hygiene und Umwelt ● Beltgens Garten 2 ● 20537 Hamburg Leiter: Dr. G. Fell (v.i.S.d.P.), E-mail: gerhard.fell@hu.hamburg.de

Nachdruck: mit Quellenangabe gestattet, jedoch nicht zu gewerblichen Zwecken

Kurzbericht über die im Rahmen der Infektionskrankheiten-Surveillance nach IfSG in Hamburg registrierten

Erkrankungen

Ausgabe 14 / 2005

Meldepflichtige Infektionskrankheiten in Hamburg im 2. Quartal 2005

In der nachfolgenden Abbildung 1 und der Tabelle 1 sind die Daten aus dem Hamburger Meldegeschehen für den Zeitraum April bis Juni 2005 mit den Vergleichsdaten des entsprechenden Vorjahreszeitraumes dargestellt. Die Daten des 1. Quartals 2005 findet sich im INFEKT-INFO Ausgabe 9 / 2005 vom 6. Mai 2005.

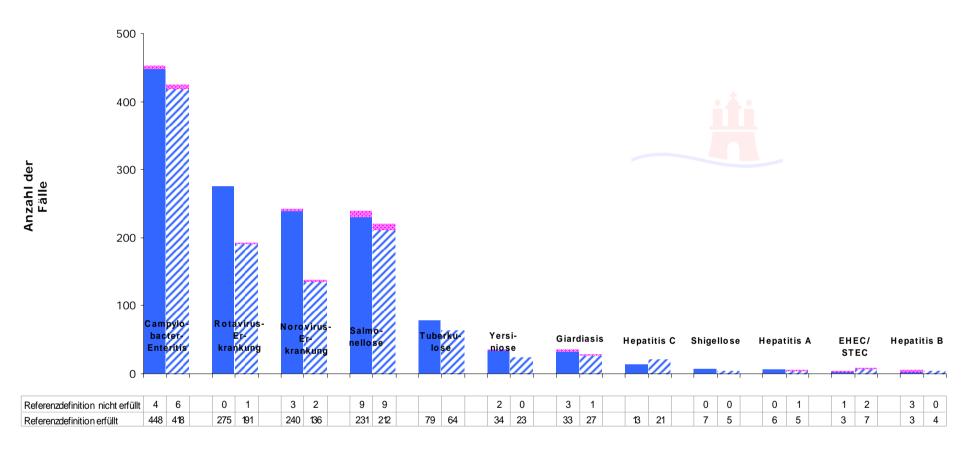
Mit insgesamt 1433 erfassten Fällen (Summe der Fallzahlen aus Abbildung 1 und Tabelle 1) liegt die Gesamtzahl der meldepflichtigen Erkrankungen auch in diesem Quartal über der Zahl des Vergleichszeitraums 2004 (1154 Fälle). Zu dem Unterschied tragen auch weiterhin die gegenüber dem 2. Quartal

2004 höheren Fallzahlen bei den Gastroenteritiden durch Noro- und Rotaviren am meisten bei. Zwar sind diese Fallzahlen gegenüber dem 1. Quartal 2005 deutlich rückläufig, aber dieser Rückgang wirkt gegenüber dem Vorjahr verzögert. Teilweise wurden in diesem Jahr bis in den Juni hinein noch Einzel- und Gruppenerkrankungen durch Rota- und Noroviren mit nennenswerten Fallzahlen gemeldet, was für die Jahreszeit nicht unbedingt typisch ist. Charakteristisch ist dagegen der sich abzeichnende Beginn der zunehmenden Aktivität bakterieller Gastroenteritis-Erreger, der indessen in diesem Jahr durchgehend etwas kräftiger auszufallen scheint, als im Vorjahr.

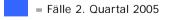
Auf die Situation bei den Masern hatten wir bereits hingewiesen (siehe IN-FEKT-INFO 12/2005 Seite 6). Mittlerweile wurden seit der 26. KW keine neuen Masernfälle mehr gemeldet, so dass im Moment kein Hinweis auf eine außergewöhnliche Dynamik vorliegt.

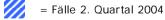
♦

Abb. 1: Die häufigsten registrierten Infektionskrankheiten in Hamburg 2. Quartal 2005 (n=1397) mit Vergleichszahlen aus dem Vorjahr (n=1135) - vorläufige Angaben



Erkrankungen







Tab.1: Seltene Krankheiten und Meldetatbestände (mit und ohne Erfüllung der Referenzdefinition) in Hamburg 2.Quartal 2005 (n=36) mit Vergleichszahlen aus dem Vorjahr (n=19) – vorläufige Angaben -

Bezeichnung

Bezeichnung		
	Anzahl der Fälle	Anzahl der Fälle
	2. Quartal 2005	2. Quartal 2004
Ecoli-Enteritis	7	6
Listeriose	6	1
Masern	5	0
Meningokokken-Erkrankung	4	4
Legionellose	4	0
Kryptosporidiose	2	1
Brucellose	1	1
HUS	1	1
Adenovirus-Konjunktivitis	1	1
Typhus	1	0
CJK	1	0
Lepra	1	0
Q-Fieber	1	0
Influenza	1	0
Paratyphus	0	1
Denguefieber	0	1
Haemophilus-influenzae-Erkrankung	0	1
Cholera	0	1

♦

Übersicht über die aktuellen Meldezahlen in Hamburg

Die folgenden Abbildungen und die nächste Tabelle zeigen die Zahlen der registrierten meldepflichtigen Infektionskrankheiten und Erregernachweise für die Kalenderwochen 26 und 27 sowie kumulativ für die Wochen 1 bis 27 des Jahres 2005.

Abb. 2: Registrierte Erkrankungen Hamburg 2005, 26. KW (n=74) -vorläufige Angaben-

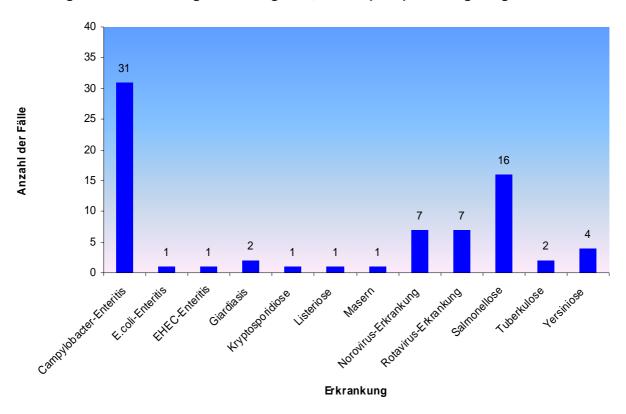


Abb. 3: Registrierte Erkrankungen Hamburg 2005, 27. KW (n=68) -vorläufige Angaben-

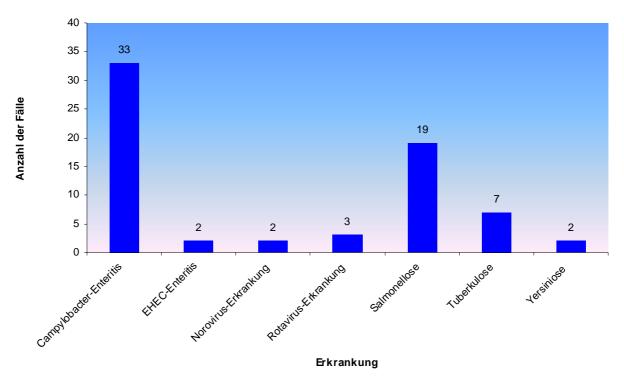
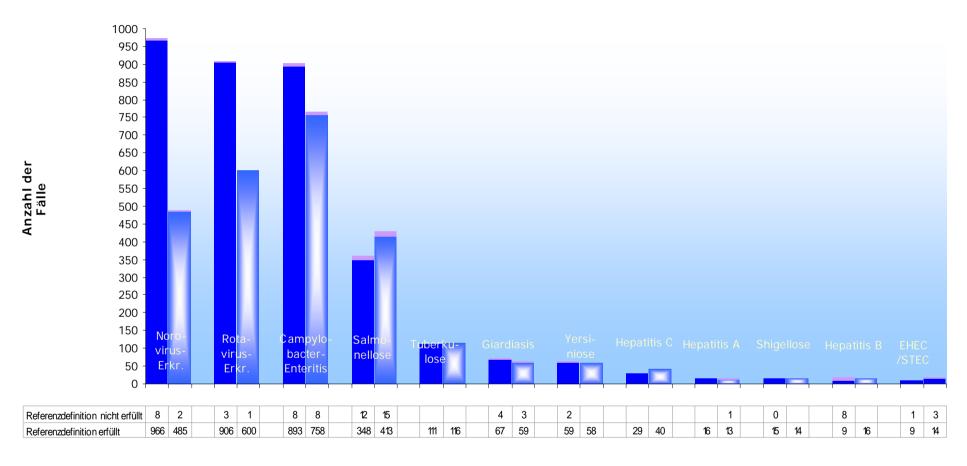
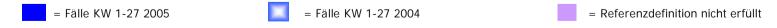


Abb. 4: Die häufigsten registrierten Infektionskrankheiten in Hamburg KW 1-27 2005 kumulativ (n =3474) mit Vergleichszahlen aus dem Vorjahr (n =2619) – vorläufige Angaben –



Erkrankungen



Tab.2: Seltene Krankheiten und Meldetatbestände (mit und ohne Erfüllung der Referenzdefinition) in Hamburg KW 1-27 2005 kumulativ (n=136) mit Vergleichszahlen aus dem Vorjahr (n=162) - vorläufige Angaben -

Bezeichnung

Bezeichnung		
	Anzahl der Fälle	Anzahl der Fälle
	KW 1-25 2005	KW 1-25 2004
Influenza	74	22
E. coli-Enteritis (außer EHEC)	15	14
Listeriose	8	2
Meningokokken-Erkrankung	7	5
Masern	6	1
Typhus	5	1
Legionellose	5	2
Denguefieber	2	4
Haemophilus influenzae-Erkrankung	2	1
HUS	2	2
Kryptosporidiose	4	5
Adenovirus-Konjunktivitis	1	2
Brucellose	1	1
Creutzfeldt-Jakob-Krankheit	1	
Hepatitis D	1	
Lepra	1	
Q-Fieber	1	
Cholera		1
Paratyphus		2

Fälle aus Häufungen nicht gesicherter Ätiologie